

NACHRICHTENBLATT

im telegraphenstil

- 11. 4. Tischtennis-Vergleichskampf gegen Görlitz
- 13. 4. Mannschaftskampf im Ringen gegen Leipzig, Schloßrestaurant
- 14. 4. Einzelmeisterschaften im Judo — Schloßrestaurant
- 14. 4. Mixed-Turnier der Ehepaare (Tischtennis)
- 20. 4. Anturnen des gesamten VfL Tegel

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891



APRIL 1952

4

ALLEN VEREINSMITGLIEDERN
ein recht frohes und gesundes
OSTERFEST!

TURNEN

Männliche und weibliche Jugend

Wir gratulieren recht herzlich unseren Geburtstagskindern im April

- 8. Helga Lemm, Klaus Post, Klaus Schmidt,
- 10. Horst Knüppel, Dieter Seidlitz,
- 12. Regina Kühne,
- 22. Ingrid Geu,
- 23. Günter Grigoleit,
- 29. Dieter Kahl,
- 30. Heinz Großmann.

Männer

Der nächste Umtrunk findet am Sonnabend, dem 17. 5. 52, 20.30 Uhr bei unserem Vereinskameraden Willi Schmidt (Waldschänke Tegel) statt. „Auf zur Maibowle!“ das sei die Parole für alle Männer des VfL Tegel für den 17. Mai.

Anturnen

Am Sonntag, dem 20. April beginnen wir mit dem Anturnen auf dem Sportplatz. An diesem Tage muß die gesamte Turnerjugend sowie Männer und Frauen auf den Beinen sein.

Jugendturnen

Das Geräteturnen der Schulen unseres Bezirks, in diesem Jahre am 20. 2. in Hermsdorf ausgetragen, wurde zu einem schönen Erfolg für unsere Turnsache! Es ist natürlich, daß in diesem Wettkampf Vereinsturner und -turnerinnen besser abschneiden als die, die nur in den Schulen turnen. Daß jedoch die ersten Plätze fast ausschließlich von unseren Vereinsjugen und -mädln erkämpft wurden, erfüllt uns mit besonderer Freude und zeigt uns und den Eltern, daß wir mit unserer Arbeit auf dem rechten Wege sind. Wir sind stolz auf die Erfolge der Humboldtschule und der 2. OTZ Borsigwalde! Wir wollen hoffen, daß sich unsere Zusammenarbeit mit den Schulen zum Nutzen beider Teile weiterhin festigen und intensivieren möge. Vielleicht gelingt es dann beiderseitigen Anstrengungen, neue brauchbare Turnhallen in Tegel zu schaffen!

Ergebnisse bei den Mannschaftskämpfen:

Jahrgang 38/39 (Knaben):

- 1. Humboldtschule (Itze, Schneidewind, Seidel . . .)

Jahrgang 36/37 (Knaben):

- 1. 2. OTZ Borsigwalde (Böhme, Haseleu, Holz-nagel, Jonas . . .)

Jahrgang 35 und älter (Knaben):

- 1. Humboldtschule (Bieler, Schild, Walter . . .)

Bei den Mädchen der Jahrgänge 38/39 bzw. 36/37 belegte die 2. OTZ Borsigwalde jeweils den 1. Platz.

Für die

Endkämpfe im Geräteturnen der Berliner Schulen

am 6. 3. in Schöneberg stellte der Bezirk Reinickendorf etwa 35 Mädchen und 50 Jungen. Bei den Jungen-Mannschaften der Humboldtschule und der Mannschaft der 2. OTZ Borsigwalde nahmen von unseren Vereinsjugendlichen insgesamt 20 an den Kämpfen teil.

Ergebnisse der Mannschaftskämpfe für Knaben:

Alterskl. 1938/39 Humboldtschule 1. Sieger

Alterskl. 36/37 2. OTZ Borsigw. 3. Sieger

Alterskl. 35 u. älter Humboldtschule 2. Sieger

Unter 36 Schulmannschaften der 12 Westberliner Bezirke erwies sich damit die Humboldtschule mit 2 Siegen als die erfolgreichste Schule und der Bezirk Reinickendorf mit 3 Siegen als der erfolgreichste Bezirk der Berliner Knabenmannschaften!

In den Einzelkämpfen für Knaben erreichten von unseren Mitgliedern:

Jhrg. 1938 Hans Itze (Humboldtschule) den 2. Rang, Helmut Schneidewind, (Humboldtschule) den 5. Rang,

Jhrg. 1937 Jürgen Böhme, 2. OTZ den 3. Rang,

Jhrg. 1935 Peter Walther (Humboldtschule) den 4. Rang,

Jhrg. 1933 Hartm. Pohl (Humboldtschule) den 3. Rang.

Die Ergebnisse der Mädchenkämpfe wurden nicht veröffentlicht, soweit bekannt, errang Jutta Bethke im Jahrgang 36 den 5. Rang und Evelyn Glumm, Jahrg. 37, den 4. Rang. In der Gruppengymnastik erreichte die Bülow-Schule den 4. Rang und in der Altersklasse 1938/39 die 2. OTZ den 6. Rang.

Der Wanderpreis des Senats „für hervorragende Leistungen im Geräteturnen der Knaben“ wurde der Humboldtschule Tegel verliehen.

Allen erfolgreichen Wettkampfteilnehmern unsere besten Glückwünsche! Das erfolgreiche Abschneiden unserer Schulen dürfte zeigen, daß auch wir mit unserer Arbeit auf dem rechten Wege sind. Es soll uns Ansporn sein zu weiterem regelmäßigen Üben und zur weiteren, möglichst noch intensiveren Zusammenarbeit mit den Schulen.
Kurt Hoffmann

Hier spricht der Hauptsportwart

Anturnen des gesamten Vereins am 20. 4.

Vorm. 9.30 Uhr Dreikämpfe der Schüler, Schülerinnen und Alten Herren

Nachm. 14 Uhr Dreikämpfe der weibl. und männl. Jugend, Frauen und Männer.

Genaue Ausschreibung geht den einzelnen Abteilungen noch zu.

HANDBALL

Kameraden denkt immer an die nachstehenden, festen Termine:

Jeden Dienstag um 20 Uhr treffen sich die „Mannschaftsführer“ aller Mannschaften zur Terminbekanntgabe und kurzer Besprechung mit unserem Spielleiter Erich Reinicke in unserem Vereinslokal „Jachan“ an der Humboldtschule.

Im Verhinderungsfalle hat der Mannschaftsführer dafür Sorge zu tragen, daß ein Stellvertreter anwesend ist.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn auch die „Mannschaftsbetreuer“ bei diesen Besprechungen zugegen sind, da vieles für sie von großer Bedeutung ist.

Übungszeiten in der Halle der Humboldtschule!
weibl. Jugend Dienstags ab 20 Uhr Übungsleiter: Werner Schiwon

I./II. Männer, Jungmannen Freitags ab 20 Uhr Übungsleiter: Eitel Pluntke.

Waldlauftraining

Hierzu treffen sich an spielfreien Sonntagen die Kameraden, welche Wert auf die Verbesserung ihres sportlichen Könnens legen und im Waldlauf einen herrlichen Ausgleich- und Ergänzungssport sehen.

Treffpunkt: Schloßrestaurant, Carolinenstraße.
Zeit: 10 Uhr. Kleider und Räder können im Schloßrestaurant beim Kam. Haase abgelegt werden.

Die weibl. Jugend meldet sich beim Sportsfreund Werner Schiwon. Die I./II. Männer sowie Jungmannen melden sich beim Kameraden Eitel Pluntke. Die I. Jugend trifft sich wie bisher beim Kameraden Haselau in der Spandauer Straße und macht ihre Läufe am See.

Ein großer Teil unserer Jungmannen könnte ruhig etwas mehr sportliches Interesse zeigen und sich ebenfalls an den Übungsabenden und dem Waldlauftraining beteiligen.

Es sind immer dieselben, die man antrifft. — Es sind aber auch immer dieselben, die man dort vermißt! —

Hier fehlt scheinbar der Ehrgeiz eines Sportlers. Denn ein Sportler ist kein Greenhorn und will auch nicht mit einem Tanzbodenjüngling verglichen werden.

Reiht Euch mit ein in den Kreis Eurer Kameraden. Es ist zum Wohle Eures Ansehens. Renomiersportler brauchen wir nicht. Was wir brauchen sind Kameraden.

Denkt in Eurem Handeln immer an die Losung: „Elf Spieler — elf Freunde — elf Kameraden“ dann kann nichts schief gehen und Du stehst nie allein; denn 5 Kameraden stehen Dir links und 5 rechts zur Seite. Alles zuverlässige Kerle. Keiner ist schlechter, alle sind gut!

Ihr müßt wissen, daß gerade auf Euch, unsere Jugend und Jungmannen, die Augen aller Vereinsmitglieder gerichtet sind. Sie wollen unsere Jugend im sportlichen Wettstreit sehen und sich an Euren Leistungen begeistern. Ich weiß, daß wir in Kürze wieder stolz auf unsere Jungmannen blicken können und daß Ihr uns nicht enttäuschen werdet.

Wollt Ihr Erfolge erringen, dann haltet Kameradschaft und seit im harten Kampf des Spieles ritterlich zum Gegner und beteiligt Euch an allem was Dich und Deine Kameraden angeht. Es darf sich niemand ausschließen. Alle sind überall zusammen dabei.

TISCHTENNIS

In steter Aufwärtsentwicklung wächst die Tischtennis-Abteilung in der Breitenarbeit und noch mehr in der Leistungssteigerung der einzelnen Spielerinnen und Spieler. Vom Hauptvorstand wurde wiederholt lobend anerkannt, daß wir eine der rührigsten Abteilung seien, die den Namen des VfL Tegel in unzähligen Freundschafts- und Verbandsspielen, sowie auf allen Turnieren in achtbarer Weise an die Öffentlichkeit trägt. Vielleicht kam auch aus diesem Grunde der Hauptvorstand der Bitte zahlreicher Mitglieder nach, und beschloß nach eingehender Befürwortung durch unseren 1. Vorsitzenden Kam. Ernst Wichner, die Anschaffung von zwei neuen Platten. Zur weiteren Beschaffung von Plattenmaterial dient unsere freiwillige Beitragserhöhung, die ab 1. 1. 52 folgende Beitragssätze pro Monat vorsieht:

Knaben, Mädchen	0,75
Jugendliche	1,25
Erwerbslose, Studenten, Lehrlinge	1,50
Damen	2,—
Herren	2,50
Ehepaare	3,50

Mitglieder aller anderen Abteilungen des VfL zahlen zuzügl. 0,75 DM Abteilungs-Beitrag. Für dringend erforderlich halte ich die Bereitstellung von Mitteln zur Verbesserung der Beleuchtungsfrage. Selbst eine Verdunkelungsanlage würde uns schon viel Unannehmlichkeiten ersparen. Die enormen Ausgaben, die der Aufbau unserer Abteilung bisher verursacht hat (eine Anlage kostet heute immer noch 160,— bis 180,— DM) macht auch weiterhin eine straffe Organisation erforderlich. Insbesondere denkt alle an die pfleglichste Behandlung unseres

Stoff-Haus Paul Buttgereit

BERLIN-TEGEL · GORKISTRASSE 18-20

FERNSPRECHER 45 72 52

Das Fachgeschäft für Damenstoffe

Vereins-Eigentums; denn nur auf guten Platten winkt ein Erfolg!

Die Beiträge müssen pünktlich jeden Monat entrichtet werden, um unseren Verpflichtungen beim Schulamt und dem Berliner Tischtennis-Verband nachkommen zu können. Jeder Übungsleiter ist angewiesen, die Mitgliedskarten zu überprüfen, ob die laufenden Beiträge entrichtet sind. Wer länger als einen Monat im Rückstand ist, wird vom Übungsbetrieb ausgeschlossen. Das Mitbringen von Gästen ist auf wirklich ernsthafte Interessenten zu beschränken und können nur nach Vorstellung und Rücksprache mit dem zuständigen Übungsleitern am Spielbetrieb teilnehmen.

Erfolgsmeldungen!

Beim Jugend- und Schüler-Turnier des Sport-Club Marathon 1921 am 1. und 2. März konnte Manfred Münchow seinen 1. Platz erfolgreich verteidigen. Im Doppel der weibl. Jugend errang Fr. Zumpe, TTC. Spandau, und Evelyn Glumm, VfL. Tegel, den 2. Platz. Erfreulicherweise kam auch der 3. Platz durch Gisela Sommer und Christel Felgentreu nach Tegel. — Bei den Berliner Hochschul-Meisterschaften erspielte sich unser Damen-Ass, Fr. Lisa Meier, den 2. Platz hinter der Deutschen Studentenmeisterin Fr. Bärbel Kendelbacher, OSC.

Der gesamte VfL. gratuliert und wünscht weiterhin recht viel Erfolg!

Die Rundenspiele der Rückspiel-Serie ließen sich recht gut an, insbesondere sind die Damen- und Jugend-Mannschaften hervorzuheben. Während die III. Herren die Tabellenspitze übernehmen konnte, nähert sich die I. Herren dem Tabellenende. Ob wohl noch Wunder geschehen? Die übrigen Mannschaften behaupten ihre Positionen und sind gut in Fluß.

Voranzeige

11. 4. 9.00 Uhr Tischtennis-Vergleichskampf gegen Görlitz — Damen — Herren — Jugend

14. 4. 14.00 Uhr Mix-Turnier der Ehepaare im Lyzeum. Pokalverteidiger Elsa und Fred Knop 20 Uhr Siegerehrung und gemütliches Beisammensein bei „Jachan“.

26./27. 4. Aufstiegs- und Preis-Turnier der C-, D- und E-Klassen bei Blau-Weiß Britz.

Unsere Vereinsmeisterschaften werden nach dem 2 Minus-System offen für alle Klassen und alle Abteilungen des VfL. Tegel im Monat Mai durchgeführt. Termin und Ausschreibung zu gegebener Zeit. Gerhard Heise

ATHLETIK-ABTEILUNG

Judo:

Anlässlich eines Judolehrganges wurden unseren Sportfreunden Helmuth Grabow und Mani Mühl der Judo-Gürtel in Orangefarbe überreicht. Bei dem Jugendturnier im Judo am Sonntag, dem 9. März, konnte ebenfalls Mani Mühl in seiner Gewichtsklasse unter stärkster

Konkurrenz den 2. Platz belegen. Bei einem Judoturnier am Sonntag, dem 23. März, sicherte sich unser Sportfreund Kunze den 2. Platz.

Ringen:

Bei den Schüler- und Jugendmeisterschaften waren unsere Jungens ebenfalls mit an der Spitze. Peter Feilhauer wurde in der 50 Pfd.-Klasse 1. Sieger. In der 60 Pfd.-Klasse war es Horst Heinrich, ein von der Judogruppe „ausgeborgter“, der 1. Sieger wurde, während Peter Chall 2. und Lothar Kienast 3. wurde. Gerhard Schlickeiser und Bodo Bethke wurden in ihren Klassen 1. bzw. 2. Sieger. Schade, daß Günther Lindenau infolge Krankheit nicht an den Kämpfen teilnehmen konnte, ein erster Platz wäre uns noch sicher gewesen. Bei den Endkämpfen um die Berliner Mannschaftsmeisterschaft im Ringen am 14. 3. wurde unsere Männermannschaft vom SC Alt-Wedding 1:7 besiegt und auf den 4. Platz verwiesen. Den einzigen Punkt holte im Schwergewicht Heinz Wecker.

Am Freitag, dem 11. April finden die Einzelmeisterschaften im Judo im Schloßrestaurant statt. Vorkämpfe ab 14 Uhr, Hauptkämpfe ab 18 Uhr. West- und Ostberliner Spitzenklasse am Start.

Am Ostersonntag findet der Mannschaftskampf im Ringen gegen Leipzig im Schloßrestaurant statt. Wir appellieren an die Gastfreundschaft unserer Mitglieder und bitten freundlichst um Bereitstellung von Nachtquartieren. Meldungen bitte an die Athletik-Abteilung. Ehrenkarten zum Besuch der Veranstaltung stehen den gastgebenden Mitgliedern zur Verfügung.

Geräte-Bestandsaufnahme

Ich bitte alle Vereinsmitglieder, die im Besitz von vereinseigenen Geräten, Lehrbüchern usw. sind, mir dieselben für die Aufstellung einer genauen Bestandsaufnahme bis spätestens 17. 4. 52 schriftlich zu melden. Ich befinde mich jeden Freitag von 20—22 Uhr in der Turnhalle der Humboldtschule.

Gerätewart Theodor Jahns

Turner und Sportler! Träger des schwarzen „T“!

Denkt an unsere Groß-Veranstaltung am 4. Mai 1952. Trainiert eisern und helft alle mit, daß unser Meilenlauf

„Rund um Tegel“

in jeder Hinsicht ein voller Erfolg wird!

25
JAHRE

Farben-Stange

Tapeten · Linoleum · Balatum

GRÖSSTE AUSWAHL

Berlin-Tegel, Gorkistraße 8 · Ruf 45 99 96

Paul Thiel

Fleischermeister

*

Berlin-Tegel

Gorkistraße 7

Fernruf 45 86 71

Hier spricht der Festausschuß

**Am 1.
Pfingst-
Feiertag**

Frühkonzert

die größte Vereins-Veranstaltung des Jahres.

Ein zugkräftiges Programm mit vielen Überraschungen, wie sie in Tegel bei solchen Veranstaltungen noch nie geboten wurden, machen es leicht, daß jedes Mitglied dafür werben kann.

Ich bitte die aktiven Mitglieder, die an den Vorführungen teilnehmen, rechtzeitig und intensiv zu üben.

In der Ausgabe im Mai unseres Mitteilungsblattes werden wir mehr verraten.

Bis heute ist noch keiner meiner Aufforderung nach freiwilligen Helfern und Vorschlägen zur besseren Ausgestaltung unserer Veranstaltungen gefolgt. Ich warte noch immer darauf!

Der Festausschuß
Walter Schwanke

Redaktionsschluß für das Mai-Nachrichtenblatt am 17. April 1952

RADIO - WILLMANN

Berlin-Tegel, Berliner Str. 93
Fernsprecher 45 96 35

Sämtliche Radio-Apparate auf
Teilzahlung bis zu 12 Monaten

Plattenspieler . . von DM 84.— an
Schallplatten aller Marken

Sonderangebot: Blaupunkt-Koffer
5 Röhren DM 179.—

WECHSELSTUBE TEGEL Telefon 45 98 96

W. Kießling

AN- UND VERKAUF VON D-MARK OST

Kassenstunden:

Montag-Freitag von 9-18.30 Uhr

Sonnabend von 9-17 Uhr

**am S-Bahnhof Tegel,
Budde-Ecke Bahnhofstr.**

*Ob Maßarbeit oder Repa-
ratur, vom Fachmann nur!*

**Heinz Wecker
SCHUHMACHERMEISTER**

Berlin-Tegel
Waidmannsluster Damm 7

schnell - sauber - reell